

Sonderkapitel Celestias Großer Fehler

by Streiben

- Währenddessen, weit weit weit weit weeeeit weit weit weg von Gespannien, und dem merkwürdigen Duo namens Black und Streiben...

Im Schlosse Canterlot um genau zu sein -

"Danke für die Einladung, Prinzessin, es ist so schön, dass wir mal Zeit füreinander finden!" frohlockte Twilight Sparkle, welche gerade neben ihrer Mentorin Celestia auf einem reich verziertem, goldenen Stuhl auf der Terasse saß.

"Aber, wie oft hatten wir das schon Twilight, du kannst mich einfach nur Celestia nennen, oder (sie kicherte leise) sogar nur Tia."

"T-Tia... N-nein das geht nicht. Eure Schwester nennt euch so, das wäre vieeel zu persönlich! Ich fühle mich aber natürlich dennoch geehrt, Prinze- eh Celestia."

"Die goldene Mitte...so soll es sein."

Gedankenverloren starrten die beiden auf die Stadt unter ihnen.

Vom Schloss aus hatte man eine wirklich atemberaubende Aussicht, viele Ponies dort unten wuselten wie kleine Ameisen lebendig durch die Straßen, und man hörte sogar hier oben noch leises Stimmengewirr.

Die Prinzessin hatte selbstverständlich Tee und Kuchen für diesen Anlass bringen lassen, jedoch hatte sie ihre zwei Stücke Erdbeersahnetorte schon vernichtet. Was Twilight nicht bemerkte, war dass Celestia trotz aller Manieren und königlichen Gewohnheiten ein Stückchen von dem Kuchen ihrer Schülerin mittels Levitation stibitzte, und überraschend nach unten deutete. "Schau mal, ist das nicht der Starswirl-Fanclub?"

Twilight, natürlich Feuer und Flamme wenn es um ihren Helden Starswirl ging, fiel beinahe über das Geländer, als sie versuchte, die markanten Hutträger des Fanclubs auszumachen.

Währenddessen stopfte sich Celestia schnell das Stück Kuchen in den Mund, und schluckte, bevor Twilight Wind davon bekam.

"Oh, ich muss mich geirrt haben..."

"Zu schade, die Jungs sind so selten draussen, ich vermisse es mit ihnen in der Bibliothek des Schlosses herumzulungern, und mit ihnen mehr über Starswirl herauszufinden..."

"Sie sind in guten Hufen, Twilight. Magister Graubart stutzt sie zwar hin und wieder zurecht, weil sie in ihrem Eifer die Zauber in dem Lesesaal testen, aber sie sind tüchtige gute Schüler. Wo wir gerade von Freunden sprechen, wie geht es denn den anderen Elementen?"

"Oh, ganz schönes Durcheinander, ich hatte ihnen eigentlich wie beauftragt Einladungen für heute geschickt, aber leider hatten sie alle irgendetwelche Gründe, nicht zu kommen. Pinkie passt auf die Zwillinge der Cakes auf, Rainbow Dash wollte Applejack nicht sehen, und Applejack wollte Rainbow Dash nicht sehen. Ich hatte ihnen klar machen wollen, dass ihr Streit gar keinen Sinn ergibt, aber ihr kennt diese beiden Dickköpfe ja...oh- ich meine du." kicherte Twilight verlegen, und wartete auf eine Antwort ihrer Majestät. Diese jedoch war mit dem Gedanken vollkommen bei Twilights verbliebenem Stück Torte, was diese ihr auch sofort ansah.

"Celestia...?"

"Oh, Verzeihung Twilight, das sieht mir gar nicht ähnlich..." mit einem letzten sehnsüchtigen Seitenblick auf das Gebäck räusperte sie sich, und wendete sich ihrer Schülerin zu.

"Nehmt euch das Stück ruhig, ich bin satt."

Darauf hatte Celestia nur gewartet.

Einem Timberwolf gleichend machte sie sich über den Teller her, bis nicht einmal mehr Krümel darauf waren.

Twilight war froh, Celestia einmal ausserhalb ihrer sonst so leicht distanzierenden manierlichen Art zu sehen. Zeigte es doch, dass auch sie nur ein Pony war.

"Okay, wo war ich...? Genau - Fluttershy hatte leider ihren Tieren versprochen, mit ihnen einen Ausflug zum Waldrand zu machen, und Rarity passt auf Sweetie Belle auf, da ihre Eltern mal wieder im Urlaub sind."

Einige Zeit hielten die beiden noch Smalltalk, bis Twilight auf ein etwas empfindlicheres Thema einging.

Nämlich auf ihren Freund Black Rider.

"Celestia... ich vermisse Black ein bisschen..." fing sie an.

"Ni-nicht dass ich sagen möchte, dass sie ihre Lektion nicht lernen müssten, ich genieße diese Ruhe natürlich auch, thih..."

"Und ich genieße diese Ruhe auch, es ist erleichternd, nicht ständig von meinen Ponies hören zu müssen, was Streiben denn heute wieder zu Bruch hat gehen lassen." lachte Celestia.

"Und du weißt doch, Twilight, die beiden sind hart im Nehmen. So ein Ausflug tut ihnen mal ganz gut."

"Wo sind sie nochmal genau? Gespannen?"

"Ja."

"Die beiden sprechen doch gar nicht diese Sprache..."

"Ja."

"U-Und sie sind... wirklich STUTEN?"

"Ja."

"Sie haben kein Geld mit?"

"Nein."

"D-das heißt, sie sind in dieser brütenden Hitze, vielleicht mitten im Nirgendwo, in einer Stadt voller leidenschaftlicher Hengste, als Stuten unterwegs?"

So langsam bröckelte Celestia's überzeugte und zuversichtliche Fassade.

"K-kann man so sagen, ja..."

"CELESTIA WAS HAST DU GETAN?! WIR MÜSSEN DIE BEIDEN SOFORT ZURÜCKHOLEN!"

"Twilight, beruhige dich liebes, ich bin sicher dass sie wohlbehalten-"

"Schwesterherz?" unterbrach eine etwas tiefere kühlere Stimme den Dialog zwischen Twilight und Celestia.

Es war Luna, mit der neuesten Ausgabe der Equestria Daily.

"Wir glauben dass dieser Artikel dich brennend interessieren wird. Wenn sich herausstellt, wer dafür verantwortlich ist, steckst du in Schwierigkeiten..."

Luna, welche einen vielleicht klitzekleinen Groll gegen ihre Schwester hegte, genoss es hin und wieder wenn ihre große Schwester einen Fehler machte, und ging in Schadenfreude auf, als Celestias Kinnlade zusammen mit ihren Augen allmählich nach unten wanderte. Als sie den Artikel letztendlich zuende gelesen hatte, reichte sie die Zeitung Twilight, welche sich sofort die Neuigkeiten über den Verbleib ihres Freundes durchlas.

"I-Ist das..."

"Wer sonst, Twilight..."

Celestia setzte zu einem royalem Facehoof an, und warf die Zeitung in den Mülleimer.

"Wir müssen schleunigst versuchen, diese beiden aufzuhalten... Luna, ruf doch bitte Madame Klarsicht her..."

- Bei näherer Betrachtung auf den Zeitungsartikel konnte man lesen:

"Zwei tollwütige Feministinnen griffen ein Rotlichtgewerbe nahe Madrid an. Die lokale Polizei ist vollkommen überfordert. Von den zwei Täterinnen fehlt bislang jede Spur."

Ende Sonderkapitel